

Die WIFO in Heiligenstadt – dazu ein lehrreicher Vortrag

Die Vortragsreihe des Heiligenstädter Geschichts- und Museumsverein, kurz HGMV, nimmt nun nach coronabedingter Zwangspause wieder Fahrt auf. Nach dem Vortrag im Februar zur Geschichte des Eichsfelder Hof“ stand nun am 24.März ein neuer Höhepunkt an.

Der 20-jährige Daniel Köhler aus Uder hatte bereits 2019 eine Seminarfacharbeit geschrieben, die sehr umfangreich die WIFO, einem Heerestanklager im Heiligenstädter Pferdebachtal zum Inhalt hat. Damit hat er großes Interesse derer geweckt, die schon viel davon gehört hatten, sich jedoch genauer informieren wollten.

130 geschichtsinteressierte Mitglieder und Gäste des Vereins wurden umfangreich, im Rahmen eines Vortrages in der Stadthalle über diese Anlage, die bereits anfangs der dreißiger Jahre geplant und begonnen wurde, informiert. Sie trug den Tarnnamen „Heiligau.“ Besonders beeindruckend war eine 3-D Animation, die sehr anschaulich einen Gesamtüberblick aller Gebäude in ihrer Größe, Lage und Zweckbestimmung deutlich machte.

In der sich anschließenden Diskussion wurden viele weitere Fragen beantwortet und auch z.T. falsche Behauptungen richtiggestellt. So gab es, wie oft falsch verbreitet wird, dort kein unterirdisches Schienennetz.

Den gesamten Vortrag (in Kürze), sowie viele weitere Informationen zur Heiligenstädter und Eichsfelder Geschichte, finden Sie auch auf der Internetseite des Vereins unter: www.heiligenstaedter-gmv.de

Langanhaltender Beifall für Daniel Köhler war eine besondere Anerkennung für seinen Fleiß und die Qualität des Vortrages. Überflüssig, zu erwähnen, dass seine Seminarfacharbeit mit „Sehr gut“ bewertet wurde.

Text und Foto: Lothar Jakob



